Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 2, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 10 Minuten. Kredit 197,75, Diskonto 182,80, Deutsche Bank 245,75, Türkenlose 159,25, Lombarden 27,12, Kanada 220,37, Laurahütte 166,75, Bochumer Guss 220,25, Gelsenkirchen 184,25, Harpener 189,25, Deutsch-Luxemburg 145, Phönix 257,75, A. E.-G. 241,50, Hamburger Paketfahrt 137,75, Nordd. Lloyd 115,75, Grosse Berliner Strassenbahn 160,25, Hansa 296,37. Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Balcke Maschinen 2,75, Busch Waggon 6, Daimler-Motoren 4,50, Enzinger Filter 3, Flöther Maschinen 5, R. Frister 2, J. A. John 2,50, Kappel Maschinen 5, Neptun Schiffswerft 2, Paucksch Maschinen 2, Müller Gummi 7,50, Deutsche Gasglühlicht 4, Gustav Genschow 2,50, Hotelbetriebsgesellschaft 2, Rheinische Spiegelglas 2,50, Schalker Glas 2,15, Froitzsch 3, Zimmermann Piano 3,50, Finkenberg Zement 2,50, Vogtländ. Tüll 3,75, Elberfelder Farben 1,75, Kons. Marie-Braunkohle 6,75, Königsborn 3, Oberschles. Koks 4,75, Werschen-Weissenfelser Braunkohlen 7, Westeregeln 1,50, Julius Berger 3, Rhein. Metall Vorzugsaktien 4,50, Vorwohler Zement 3; niedriger: Schles. Zellulose 2,50, Gladenbeck 2, Deutsche Waffenfabrik 1,60, Ver. Glanzstoffabrik 3, Hindrichs & Auffermann 2, Braunschweiger Kohlen 5, Grube Eintracht 2,50, Thale St.-Pr. 1,25, Niederlausitzer Pohlen 2,50, Greppiner Werke 4,50, Rhein. Braunkohlen 2, David Richter 4,50, Thörls Oelfabrik 3,50.

Zum Kurszettel. Berlin, 22. Aug. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 96,50G. 4% Bayrische Staats-Anl. 67,80 G. 3% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 97,80 G. 4% Schwarzburg-Sondershausen — —. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 92,00B. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile —. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. — —. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 — —. 4% Darmstadt. Stadt-Anl. 1909 unk. 19 — —. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 — —. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 93,90 G. 4% Jener Stadt-Anl. 1900 — —. 3½% Jener Stadt-Anl. 1902 — —. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 — —. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk. 1919 —.—.—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 19 93,40 G. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 96,30 G. 3½% Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. — —. 4½% Deutsche Solvay-Werke — —. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 106,25 G. Felten & Guillaume-Lahmeyer 03, 09 97,25 B. Vereinigte Lausitzer Glashütten 364,50bG.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 23. August.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Alexandershall	8300	8500	Hüpsted	1950	2050
Bergmannssegen	4000	4300	Johannshall	3300	3500
Bernsdorf	—	—	Justus-Aktien	71%	73%
Burbach	8800	9150	Kaiserode	6000	6500
Buttlar	—	—	Krügershall	95½	100½
Carlsfund	4150	4500	Marisglück	450	500
Carlsglück	300	400	Max	2300	2450
Gallersleben	450	500	Neusollstedt	2500	2600
Felsenfest	1450	1525	Neustassfurt	9000	10300
Fleckauf	16100	16700	Reichshall	455	500
Günthershall	3875	3975	Richard	—	—
Hansa-Silberberg	4400	4450	Ronnenberg	56½	58½
Hedwig	465	440	Rothenberg	2200	2250
Heiligenmühle	475	525	Salzdetfurth	295%	300%
Heiligenroda	8600	9030	Teutonia	52½	54½
Heidburg	38	39	Walter	600	650
Heidrungen	600	660	Wilhelmine	—	—
Herta-Neurungen	1700	1800	Wilhelmshall	7500	7700
Hohenfels	5100	5700	Wintershall	18200	19000
Hugo	7600	7800			

Zuckerraffinerie Halle.

Das „Leipz. Tagebl." schreibt unter dem 23. August: An der neutigen Leipziger Börse zeichneten sich die Aktien des Unternehmens durch recht bedeutende Umsätze aus, nachdem ja allerdings bereits in den Vortagen grösseres Interesse für dieses Papier wahrnehmbar gewesen war. Die heutige Bewegung, die jedoch nur zu einer ganz unerheblichen Kursavance führte, dürfte mit Erwartungen zusammenhängen, die sich auf einen ausserordentlich guten Abschluss richten. Das Unternehmen, das im Vorjahre eine Dividende von 2 Proz. verteilte, hat in dem am 30. September ablaufenden Geschäftsjahre in der Tat sehr gut gearbeitet, so dass mit einer erheblichen Steigerung der Dividende zu rechnen ist. An der Börse wollte man wissen, dass die Dividende vielleicht den siebenfachen Betrag der vorjährigen erreichen werde.

Zu diesen Verlautbarungen wird von der Direktion mitgeteilt, dass sie den erwähnten Schätzungen fernstehe und sich dazu auch nicht äussern könne.

Zur Lage des Rohgummi-Marktes.

Hamburg, 19. August. Da die feste Stimmung für hard fine Para anhielt, auch die Preise für Plantagengummi wieder um 1 d anzogen, so war auch hier die Nachfrage nach Para-Sorten und auch nach Mittelsorten eine etwas lebhaftere. Einige Posten Dondu Mozambique konnten sogar sehr hohe Preise erzielen.

Liverpool. Der Paramarkt eröffnete in letzter Woche stetig und später fest.

London. Im freihändigen Verkehr bewegten sich die Umsätze in sehr weiten Grenzen und crepe von erstklassiger Standard-Beschaffenheit erzielte für greifbare und für die meisten Positionen lieferbare Ware bessere Preise bei fester Stimmung.

Versand von Kalisalzen. Der Versand von Kalisalzen stellte sich im Juli folgendermassen: Die Ausfuhr von Karnallit mit mindestens 9 und weniger als 12 Proz. K_2O betrug 110 dz im Werte von 1000 Mk.; in der Zeit Januar-Juli wurden 4903 (i. V. 56 212) dz im Werte von 14 000 (189 100) Mk. ausgeführt. An Rohsalzen mit 12—15 Proz. K_2O kamen im Juli 498 660 dz im Werte von 1 145 000 Mark und von Januar bis Juli 5 608 473 (3 923 047) dz im Werte von 14 530 000 (9 936 000) Mk. zum Versand. Salze mit mehr als 15 bis 19,9 Proz. K_2O kamen im Juli in einer Menge von 23 517 dz im Werte von 73 000 Mk. und von Januar bis Juli 206 015 (169 444) dz im Werte von 675 000 (585 000) Mark zum Versand. Die Ausfuhr von Düngesalzen einschliesslich Kalidünger mit 38 Proz. K_2O bezifferte sich im Juli auf 302 830 dz im Werte von 1 567 000 Mk. und in den Monaten Januar-Juli auf 2 521 161 (2 297 773) dz im Werte von 19 711 000 (14 330 000) Mk. Von Abraumsalzen wurden im Juli 39 136 dz im Werte von 80 000 Mk. und von Januar bis Juli cr. 213 646 (133 660) dz im Werte von 406 000 (262 000) Mk. versandt.

Vorzeitige Aufhebung der Scheckstener? Der Präsident des Deutschen Handelstages hat an den Bundesrat eine Mitteilung gerichtet, in der er bittet, dem Reichstage sofort bei seinem Zusammentritt einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Besteuerung von Schecks und ähnlichen gleichgestellten Quittungen bereits mit Ablauf des 31. Dezember 1913 aufgehoben wird.

Der Verband von Fabrikanten isolierter Leitungsdrähte berechnet vom Montag ab einen Kupferzuschlag von 1 Mk. pro Quadratmillimeter Kupferquerschnitt und 1000 m Länge (in der Vorwoche 1,40 Mk.).

Die Maschinen- und Lokomobilfabrik R. Wolf in Magdeburg-Buckau plant die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Es handelt sich um eine Familiengründung, die unter Führung der Mitteldeutschen Privatbank und der Deutschen Bank in Berlin vollzogen werden soll.

Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahngesellschaft. Nach einer Drahtnachricht aus Nordhausen hat der Aufsichtsrat beschlossen, der am 23. September stattfindenden Generalversammlung auf die Aktien A wieder 3¼ Proz. und auf die Aktien B wieder 3½ Proz. Dividende vorzuschlagen. Die letztere Dividende wird den Garantiezuschüssen entnommen.

Aktien-Zuckerfabrik Greussen (Schwarzburg-Sondershausen). Im abgelaufenen Geschäftsjahre hat die Gesellschaft 854 300 (415 300) Mk. brutto verdient. Nach Abzug der Betriebskosten und der Aufwendungen für Rüben in Höhe von 808 200 (381 900) Mark und der Abschreibungen in Höhe von 14 500 (11 000) Mk. verbleibt ein Reingewinn von 31 600 (22 300) Mk. Die Bilanz weist Debitoren in Höhe von 162 900 (198 800) Mk. auf bei 144 300 (40 900) Mk. Kreditoren.

Dividendenerhöhung der Sächsischen Waggonfabrik Werdau, Akt.-Ges. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der zum 16. Septbr. einberufenen Generalversammlung für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 20 (18) Proz. in Vorschlag zu bringen.

Die bisherigen Gewinnresultate der Grube Leopold bei Edderitz weisen gegenüber dem Vorjahr eine wesentliche Besserung auf, sowohl der Absatz in Kohlen und Briketts als auch die Stromlieferung haben befriedigende Ergebnisse gebracht. Die Aussichten werden daher als günstig bezeichnet.

Neue Aktiengesellschaft. Die dem jüngst verstorbenen Geh. Kommerzienrat Beuchelt gehörige Fabrik für Brückenbau, Eisenkonstruktion und Waggonbau in Grünberg wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden.

Die Leipziger Rauchwarenfirma Alexander Schulz-Singer sieht sich wegen Zahlungsschwierigkeiten genötigt, sich an ihre Gläubiger zu wenden. Die Schwierigkeiten der Firma bestehen schon seit längerer Zeit. Die starke Einschränkung des Diskontkredits, die die Banken zurzeit üben, haben den Zusammenbruch beschleunigt. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 1½ bis 2 Mill. Mk. Ob sich eine Sanierung ermöglichen lässt, darüber wird die zum 22. August einberufene Gläubigerversammlung befinden. Man hofft, dass einem Konkurse durch ein Moratorium vorgebeugt werden wird.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 23. August. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 198,00—201.00 ab Bahn u. frei Mühle. **Roggen** loco 161,50 — — ab Bahn u. frei Mühle. **Hafer**, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussischer, posenscher und schlesischer fein 177—190, mittel 168—176, gering — — russisch. und Donau mittel — —, gering — — — ab Bahn und frei Wagon. **Mais**, weisser Natal — —, amerik. mixed 165.00—167.00, runder 144—148 frei Wagen. **Gerste**, inländ Futtergerste, mittel und gering 160—165, gute 166.00—175.00 aussische und Donau leichte 143—146, amerikanische — — — Fb Bahn und frei Wagen. **Erbsen**, inländische u. ausländische Futterware mittel 164—174, Taubenerbsen 177—200 ab Bahn u. frei Wagen. **Weizenmehl** 00 24.50—28.25. **Roggenmehl** 0 und 1 20.20—22.40. **Weizenkleie** 10.50—11.00. **Roggenkleie** 10.70—11.20. **Lupinen**, blaue — — —, gelbe — — —. **Wicken** — — —. **Seradella** 11 — M.

Magdeburg, 23. Aug. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) **Weizen** engl- u. Sommer neuer ruhig, gut 196—199, mittel —, gering bis — M. **Roggen** inländ. ruhig gut 159—161. **Gerste**, hies. Chevallergerste matt, 174—180, feinste über Notiz, hiesige Land- gut 168—172, mittel — — —, gering bis —, ausländische Futtergerste ruhig 139—141. **Hafer** inländ., fest gut 168—168 mittel — —, **Mais** runder, stetig gut 142—144, bunter amerik. gut — — —.

Hamburg, 23. August. (Getreidemarkt). **Weizen** stetig ostholsteiner und mecklenburger 207—213,00. **Roggen** ruhig mecklenburger u. altmärk. neuer 164—169, russisch. cif. 9 Pud 10/15 —. **Gerste** stetig, südruss. cif. August 114 50. **Hafer** stetig, neuer holsteiner und mecklenburger 172—195. **Mais**, fest, amerikanisch. mixed cif. per Juni-Sept. —.—, La Plata, cif. neue Ernte August-September 109.00.

Liverpool, 23. Aug. Ruhig. Roter Winterweizen per Okt. 7—2½ per Dez. 7—2½. Mais ruhig, La Plata Sept. 4—11½, bunt. amerik. Oktbr. 5—1½.

Budapest, 23. August. Weizen, Tendenz fest, per Okt. 11.68, April 12.05 Roggen, Tendenz fest per Okt. 8.97, April 9.50. Hafer, Tendenz stetig, Oktober 8.36 Mais, Tendenz stetig, August 8.29, Septbr. 8.20. Raps, Tendenz träge, per Aug. 15.25.

Antwerpen, 23. Aug. Deutscher La Platasaug, Kontrakt I August 8.17½, Septbr. 8.17½, Okt. 6.15, per November 6.10, Dezember 6.05. Umsatz 110 000 kg. Tendenz: stetig.

Zucker.

Hamburg, 23. August. Rübenrohzucker, 1. Prod., Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per August	9.36	9.32½	—.—M.
„ September	9.47½	9.45	—.— „
„ Oktober	9.35	9.25	—.— „
„ Okt./Dez.	9.37½	9.25	—.— „
„ Jan./März	9.50	9.47½	—.— „
„ Mai	9.67½	9.65	—.— „
	ruhig	ruhiger	

Kaffee.

Hamburg, 23. August. Gode average Santos

	vorm.	nachmittags	abends
per September	46.75 G.	47.00 G.	—.— G.
„ Dezember	47.50 G.	48.00 G.	—.— G.
„ März	48.25 G.	48.75 G.	—.— G.
„ Mai	48.50 G.	49.75 G.	—.— G.
	behauptet	behpt.	

Rio de Janeiro, 23. August. Kaffee-Zufuhren 8000 Sack in Rio, 65000 Sack in Santos.

Havre, 23. August. Kaffee good average Santos per Sept. 59.50, per Dez. 59.50, per März 60.00, Mai 60.00. Stetig.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 23. August. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 25.50—26.00. Ruhig.

Fettwaren und Oele.

Köln, 23. August. Rüböl per loko 71.00, per Okt. 70.00.

Hamburg, 23. Aug. Stadtschmalz 65.00, amerikan. Steam 56,00 Chamberlain 58.00.

Spiritus.

Nordhausen, 23. Aug. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 90.75—91.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 91.50—92.50 M. per loko 12 19 ohne Fass ab Brennerei.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 23. Aug. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht Es standen zum Verkauf: 2578 Rinder (631 Bullen, 1063 Ochsen, 684 Kühe u. Färsen) 684 Kälber, 12839 Schafe, 9905 Schweine. **Rinder**: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) Stallmastochsen Lebendgewicht 53—54, Schlachtgewicht 91—93, Weidemastochsen 00—00 (00—00), vollfleischige, ausgem. von 4—7 J. 43—51 (89—93), jg. fleisch. nicht ausgemästete u. ält. ausgem. 45—47 (85—89), mässig genährte jg., gutgenährte ältere 00—00 (00—00). 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 52—54 (99—93), b) vollfleischige jüngere 48—51 (86—91), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 45—47 (85—89). 3. a) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 44 bis 46 (77—81), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 40—42 (73—76), c) mässig genährte Kühe und Färsen 35—38 (68—72), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 33 (bis 70). 4. Gering genährtes Jungvieh Fresser) Lebendgewicht 33—45, Schlachtgewicht 76—90 M. **Kälber**: a) Doppelender feiner Mast 78—85 (111—121), b) feinst Mast- (Voll-Mast) u. beste Saugkälber 62—65 (103—108), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 53—61 (97—102), d) geringe Saugkälber 45—52 (82—95). **Schafe**: Mastlämmer u. jüngere Masthammel 42—46 (84—92), ältere Masthammel 39—41 (78—82), mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 31—38 (65 bis 79). **Schweine**: a) Fettschweine über 3 Ztr. 62—63 (77—79), b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 3 Ztr. 62—63 (78—79), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. 62—64 (77—80), d) fleischige Schweine — 62 (77—78), e) gering entwickelte Schweine 59—60 (74—75), f) Sauen 58—60 (74—75).

Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich in guter Ware glatt, sonst ruhig ab. Ausgesuchte Stallmastiere wurden über Notiz bezahlt. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam Bei den Schafen war der Geschäftsgang langsam. Der Schweinemarkt verlief glatt.

Heu, Stroh usw.

Halle 23. Aug. (Bericht über Heu und Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. **Roggenlangstroh** (Handdr.) 2.00 (2.30). **Maschinenstroh** für Papierfabr. 1.05, Weizenstroh 1.00 zu Streuzwecken 1.50 (1.50), Breitdrusch 1.40 — —, **Wiesenheu**, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3.50 (3.80), gute fremde Sorten 3.25 (3.50). **Kleeheu**, erster Schnitt, beste Sorten 3.50 (3.75), minderwertige Sorten —.—. **Torfstreu**, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1.10, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.50. **Häcksel**, gesund u. trocken bei Partien frei Bahn hier 1.65, in einzelnen v. Lage hier 2.20 M.

Chemische Produkte.

Merseburg, 23. Aug. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn) Chilisalpeter. Markt fest, infolge spekulat. Nachfrage. Heutige Notierg. Februar-März 1914 Mk. 10.77½ frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 23. Aug. Chilisalpeter per loko 10.32½, Febr.-März 10.30, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: fest.

Wolle.

Bremen, 23. August. Baumwolle Upl. loko middl. 62.25.

Liverpool, 23. Aug. Aegypt. Baumwolle per Novbr. 9,38.

Liverpool, 23. August. Baumwolle, Umsatz 4 000 Ballen, Import 2 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 2 000 Ballen.

Alexandria, 23. August. Aegyptische Baumwolle per Nov. 16.01, Jan. 16.00, März 16.02.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	23. 8.	22. 8.		23. 8.	22. 8.
Weizen p. Sept.	95¼	95⅛	Roggen loko	70¼	70¼
„ „ Dez.	98⅛	98⅜	Schmalz p. Sept.	11,20	11,22
Mais loko	82½	83¼	„ „ Dez.	11,27	11,32
Mehl Spring cl.	4,00	4,00	**New York**		
Chicago.			Petroleum in Cases	11,00	11,00
Weizen p. Sept.	86⅞	87⅛	do. in Stard. White	8,70	8,70
„ „ Dez.	90⅝	90⅞	do. in Cred. Balanc.	200	250
Mais p. Sept	72⅜	74¼	Kaffee loko	10¼	10¼
„ „ Dez.	68⅛	68⅞	„ p. Aug.	8,85	8,83
Hafer p. Sept	41⅝	42	„ „ Oktbr.	8,98	8,95
„ „ Dez.	44⅜	44¾			

Tendenz: Weizen — —. Mais — —.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.

	Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern		22. Aug.	+1,60	23. Aug.	+1,00	—	—
Nebra, Oberpegel		„	+2,60	„	+2,60	—	—
„ Unterpegel		„	+1,36	„	+1,34	2	—
Weissenfels, Oberpegel		„	+2,54	„	+2,48	6	—
„ Unterpegel		„	+0,55	„	+0,35	20	—
Trotha		22.	+2,46	23.	+2,20	26	—
Alsleben, Oberpegel		21.	+2,63	22.	+2,60	3	—
„ Unterpegel		„	+2,12	„	+1,90	22	—
Bernburg		„	+1,58	„	+1,37	21	—
Kalbe, Oberpegel		„	+1,72	„	+1,64	8	—
„ Unterpegel		„	+1,28	„	+1,10	18	—
Elster. Eger. Elbe. Moldau.							
	August	Fall	Wuchs		August	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	22.	+0,32	8	—	Wittenberg	23.	+3,41	7	—
Leitmeritz	„	+0,39	17	—	Rosslau	„	+3,12	2	—
Budweis	„	+0,06	—	1	Barby	„	+3,32	—	9
Prag	23.	+0,86	24	—	Schönebeck	„	+3,07	—	17
Pardubitz	„	+0,76	49	—	Magdeburg	„	+2,70	—	29
Brandeis	„	+1,95	—	25	Tangermünde	„	+3,35	—	59
Melnik	„	+1,22	2	—	Wittenberge	„	+1,91	—	52
Leitmeritz	23.	+1,32	—	5	Dömitz	22.	+0,00	—	33
Aussig	„	+1,66	1	—	Boizenburg	„	+0,30	—	15
Dresden	„	+0,03	18	—	Hohnstorf	23.	+0,55	—	37
Torgau	„	+2,40	32	—	Lauenburg	„	+0,54	—	30

Aussig, 23. August. Pegelstand +1,66 m. Vom Oberlauf werden 0,59 m Fall gemeldet.

Teleph.-Rufe 611 u. 1877. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130824032/fragment/page=0001

Berliner Börse, 23. August 1913

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeuten: 1 Jan. | 1 Apr. | 1 Juli | 1 Okt. | 1.1.7. | 1.4.10 | 15.3. | 15.4.10 | 1.1.6.12 | 1.4.10 | 1.5.11 | 1.7.1 | 1.1.7